Stadt Landshut

www.landshut.de

PRESSEMITTEILUNG 30.07.2026

Vorbildlich in Sachen Umweltschutz

Oberbürgermeister übergibt Urkunde an die Wasserkraftsparte von Uniper

Oberbürgermeister Dr. Thomas Haslinger hat kürzlich die Urkunde des Klima- und Umweltpakts des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz an die deutsche Wasserkraftsparte von Uniper mit Sitz in Landshut übergeben. Die Urkunde nahmen Dr. Christian Kunze, Leiter Betriebs- und Beteiligungsmanagement, und Franziska Fechner, Koordinatorin Hydrologie und Ökologie, entgegen. Um Betriebe, Unternehmen sowie staatliche Einrichtungen zu motivieren, sich für Umwelt- und Klimaschutz einzusetzen, hat das Staatsministerium den Umwelt- und Klimapakt ins Leben gerufen. Eines der Unternehmen, das im Rahmen dieser Initiative besonderes Engagement zeigt und betriebliche Maßnahmen ergriffen hat, ist die Firma Uniper.

Dr. Haslinger dankte dem Unternehmen mit Sitz in der Luitpoldstraße für sein freiwilliges Engagement und führte den Betrieb als Beispiel dafür an, dass Umwelt und Wirtschaft nicht im Gegensatz zueinander stünden: „Ökonomie und Ökologie lassen sich gut miteinander verbinden, um zukunftsgerichtet und nachhaltig zu wirtschaften."

Wie Dr. Kunze erklärte, sei der integrierte Umweltschutz in Unipers Managementsystem berücksichtigt, werde regelmäßig überprüft und wirke sich auf das operative Tagesgeschäft der Wasserkraftwerke aus. Durch kontinuierliche Definition von Umweltzielen werde die Weiterentwicklung der Umweltschutzaktivitäten gesichert. Mit Wasserkraft Strom zu erzeugen sei angewandter und nachhaltiger Umweltschutz. Denn dabei entstünden weder Emissionen noch Rückstände, zudem würden beim Betrieb kaum Rohstoffe verbraucht. Um auch die Mobilität der Mitarbeiter umweltfreundlicher zu gestalten, wurden alle Einsatzfahrzeuge der Uniper Wasserkraft auf Elektrofahrzeuge umgestellt - „betankt" mit 100 Prozent emissionsfrei erzeugtem Wasserkraftstrom.

Rathaus der Stadt Landshut, Pressestelle, Altstadt 315, 84028 Landshut, Verfasser: Stefanie Platzek, E-Mail stefanie.platzek@landshut.de

Als größter bayerischer Wasserkraftbetreiber sei Uniper auch an der ökologischen und nachhaltigen Bewirtschaftung der Gewässer interessiert und betreibe aktiven Gewässerschutz. Dazu zähle unter anderem der nachhaltige und ökologische Betrieb der Wasserkraftwerke und die Beteiligung an wissenschaftlicher Forschung zur ökologischen Gewässerbewirtschaftung. Durch verschiedene Maßnahmen im Gewässer sowie an Land verbessere Uniper die Habitatsituation für Wasser- und Landlebewesen und trage somit zur Förderung des Naturschutzes und der Biodiversität bei. Dabei arbeite Uniper eng mit den lokalen Behörden zusammen.

Foto:

Stadt Landshut (Verwendung mit Quellenangabe honorarfrei möglich)

Bildtext:

Oberbürgermeister Dr. Thomas Haslinger (links) übergab Urkunde des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz an die Firma Uniper, vertreten von Dr. Christian Kunze, Leiter Betriebs- und Beteiligungsmanagement, und Franziska Fechner, Koordinatorin Hydrologie und Ökologie.